



Fachbereich Bauen

Gestaltung Kreise Bengel

Sitzung vom: 11.12.2019

Status: in Arbeit

- Maßnahmen Gestaltung „Kreise Bengel“, nach Ortstermin- Runde Baumstämme entlang des Fußwegs als Begrenzung: Verwaltung soll bei Forst prüfen, ob Stämme verfügbar sind.
- Pergola: OB Sinß fragt örtlichen Schreiner wegen Unterstützung an. Finanzierung durch Spenden und Förderung.
- Sitzgruppe soll erneuert werden: Anfrage bei Rheingauer Volksbank / Naspa wegen Spende, ansonsten über Bestand Bauhof
- Pflasterung hin und rund um die Sitzgruppe: Abwicklung über Bauhof, wo Pflasterung aus Mustern vorhanden ist.
- Kahlschnitt auf der Bachseite: Eigenleistung durch Ortsbeirat.
- Hochbeet nördlich zum Nachbarn hin: Bauamt soll geeignete Hochbeete ermitteln und mitteilen. OB Franzki sagt Patenschaft zur Bepflanzung und Pflege zu.
- Genehmigungssituation UNB: wird durch Verwaltung geprüft.
- Ein Insektenhotel soll aufgestellt werden, finanziert durch Spende/Förderung.
- Spendensammlung: Frau Müller sagt für den Spendensammelverein Spendenauftrag zu.
- Förderantrag: Frau Müller sagt für den Spendensammelverein zu, einen Förderantrag zu stellen.

11/2021 (OB): Es liegt eine Planung eines örtlichen Schreiners mit Kostenschätzung vor.

12/2021 (OB): Arbeitseinsatz OB Grünschnitt am Kreise Bengel: 22.01.2022, 9 Uhr.

01/2022 (OB): Rodung und Freischneide-Aktion fand am 22.1.2022 statt. Der unmittelbare Nachbar unterstützt das Projekt sehr gerne und bietet an, Beete zu gießen.

03/2022 (OB): Der Ortsbeirat diskutiert die vorgestellten Hochbeet Varianten und spricht sich grundsätzlich für ein eckiges Hochbeet aus naturbelassenem Holz aus. Die Verwaltung wird gebeten, beim Bauhof zu klären, ob ggf. auch aus Restbeständen (Bäume etc.) ein Hochbeet erstellt werden kann oder welche anderen Möglichkeiten zur Gestaltung eines Hochbeets bestehen und dem Ortsbeirat zu berichten. OB Weyhofen klärt beim NABU, ob die alten Stämme noch einen ökologischen Wert haben oder entfernt werden können. Falls dem nicht so ist, wird der Bauhof um Entfernung der alten Stämme gebeten. Zudem soll die Verwaltung mit dem Forst Kontakt aufnehmen bzgl. der Anlieferung von Baumstämmen an den Kreise Bengel.

07/2022 (OB): OB Weyhofen berichtet, dass laut NABU Totholz sinnvoll nur zu erhalten wäre unmittelbar am Wasser. Da die alten Stämme auf dem Kreise Bengel nicht direkt an den Bach gelegt werden können, sollen sie beseitigt werden und aus dem Forst bereits ältere Stämme oben als Ersatz für die alten Stämme hingelegt werden. Der Bauhof soll bitte mit dem Forst die Beseitigung der alten und Lieferung der neuen Stämme klären.

Der Spendensammelverein stellt den Förderantrag zur Bezuschussung der Maßnahme.



Ortsbeirat Oestrich

Die Verwaltung wird gebeten, beim Bauhof zu klären, ob ggf. auch aus Restbeständen (Bäume etc.) ein eckiges Hochbeet aus naturbelassenem Holz erstellt werden kann oder welche anderen Möglichkeiten zur Gestaltung eines Hochbeets bestehen und dem Ortsbeirat zu berichten.

09/2022 (OB): OV Weyhofen nimmt Kontakt mit dem Forst auf zwecks Anbringung alter Stämme. Der Förderantrag wird vom Spendensammelverein Oestrich-Winkel gestellt. Zudem teilt OV Weyhofen mit, dass sich eine Dame bereit erklärt hat, den geplanten „Spieltisch“ zu spenden.

ehem. Naturdenkmal Ulme am WSG-Häuschen

Sitzung vom: 07.07.2021

Status: in Arbeit

Die Verwaltung soll über das Archiv und die UNB die ihr bekannten Informationen zu dem Baum dem Ortsbeirat zur Verfügung stellen. Anhand dessen soll eine Hinweisbeschilderung an der Ulme geprüft werden.

07/2021 (VW): UNB wurde am 19.07.2021 angefragt.

12/2021 (OB): OB macht Textentwurf für Infotafel und stimmt mit Verwaltung Aufstellung in Inhalt ab.

03/2022 (OB): Textentwurf wird bis zur kommenden OB-Sitzung vorbereitet.

07/2022 (OB): OB Sinß sendet den finalen Text an die Verwaltung zwecks Beauftragung eines Schilds.

09/2022 (OB): OB Sinß hat den finalen Text an die Verwaltung zwecks Beauftragung eines Schilds geschickt, Rückmeldung ausstehend. Er fasst nochmal nach.

09/2022 (VW): Es liegt kein finaler Text beim Bauamt vor. An wen wurde dieser geschickt?

21.11.2022(VW): Der Text ist per Mail am 24.10.2022 bei Frau Bigus und dem Bauamt eingegangen.

Außenbeleuchtung Kirche St. Martin

Sitzung vom: 14.09.2022

Status: noch nicht erledigt

09/2022 (OB): OV Weyhofen kontaktiert die katholische Kirche, ob die Beleuchtung der Kirche St. Martin nachts ausgeschaltet werden kann, um so Energie zu sparen.

Ruhebank vor dem Bürgerzentrum (BV 2021/218)

Sitzung vom: 03.11.2021

Status: erledigt

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob vor dem Eingang zum Bürgerzentrum eine Sitzbank aufgestellt werden kann.

01/2022 (VW): Liegenschaftsverwalter war bis dato krank.

01/2022 (OB): Die Haushaltsmittel für Stadtmobiliar wurden gekürzt, daher können kaum neue Bänke angeschafft werden. Es wird abgesprochen, sich um Sponsoren zu bemühen: Volksbank,



Ortsbeirat Oestrich

Naspa, Adler-Apotheke (OV Weyhofen, OB Hammer). Einen Teil der Kosten könnte dann der Ortsbeirat übernehmen sowie aus Haushaltsmitteln. Der Standort muss noch mit dem Bauamt/Herr Kappenberger abgesprochen werden (OB Hammer).

03/2022 (OB): Termin mit Bauamt zwecks Standortklärung steht noch aus.

07/2022 (OB): OB Hammer klärt Finanzierung und mit Bauamt Standort.

09/2022 (OB): Es besteht eine Finanzierungsoption und eine Standortalternative. Wird von OB Hammer mit der Bauverwaltung bis zur nächsten Sitzung geklärt.

10/2022 (VW): Bank steht, somit erledigt.

Fahrradständer WSG-Häuschen

Sitzung vom: 08.12.2021

Status: noch nicht erledigt

Der Wassersportverein wünscht sich einen Fahrradständer (Stange zum Anschließen von Fahrrädern) am WSG-Häuschen zur öffentlichen Nutzung. Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung mit der WSG in der Sache Kontakt aufzunehmen und die Umsetzung vorzunehmen.

01/2022 (VW): Ist damit der Wassersportverein in Höhe Burgstraße gemeint? Für wen soll denn der Fahrradständer dort aufgestellt werden? Wenn es nur für Mitglieder des WSG ist, dann sollte doch der Verein hierzu ein Angebot bieten.

01/2022 (OB): Konkretisierung im Maßnahmentext wurde vorgenommen. Bitte um Kontaktaufnahme mit Wassersportverein.

17.02.2022 (VW): Ausführung nach Haushaltsgenehmigung.

07/2022 (OB): OV Weyhofen nimmt mit dem Verein Kontakt auf zwecks Standortklärung und weiterer Abwicklung mit der Verwaltung.

09/2022 (OB): OV Weyhofen nimmt mit Verein und Bauverwaltung Kontakt auf zwecks Standortklärung und weiterer Abwicklung.

Verbindung Grenzstraße-Neustraße

Sitzung vom: 08.12.2021

Status: in Arbeit

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, den Weg zeitnah auszubessern.

01/2022 (VW): Hier muss ggfs. die Bahn tätig werden, Bürgermeister ist in Verhandlung.

01/2022 (OB): Der Weg wurde im Jahre 2020 erneuert mit einer wassergebundenen Decke. Diese Art der Befestigung/des Ausbaues braucht relativ lange, um sich zu setzen, damit sich die Materialien verbinden. Die damals gestellten Barrieren wurden mutwillig umfahren oder gar entfernt. Daher konnte der Aufbau sich nicht stabilisieren und ist jetzt bereits zerfahren. Es sollen die Kosten von 2020 rausgesucht werden. Für das weitere Vorgehen wird eine Absprache mit dem Ortsbeirat Mittelheim vorgeschlagen.



Ortsbeirat Oestrich

03/2022 (OB): Der Magistrat steht in Verbindung mit der Deutschen Bahn bzgl. Wiederherrichtung des Wegs. OB Weyhofen wird in Kontakt mit dem OB Mittelheim treten zwecks Erarbeitung eines Verfahrensvorschlags zur weiteren Behandlung des Themas.

27.06.2022 (VW): Im März wollte die Bahn eine Schadensregulierung vornehmen. Die Arbeiten mussten eingestellt werden, weil diese nicht fachgerecht ausgeführt wurden und die Baustellensicherung nicht vorgenommen wurde.

06.07.22 (OB): Der OB möchte einen aktuellen Sachstand von der Verwaltung wissen und wann mit der Wiederherstellung der Straße zu rechnen ist und in welcher Form.

OB Weyhofen wird für das weitere Vorgehen eine Absprache mit dem Ortsbeirat Mittelheim suchen.

**08/2022 (VW): Bahn hat Sanierung zugesagt. Angebot ist abzuwarten:
Geschwindigkeit wurde auf 10 km/h heruntersetzt.**

Neugestaltung Grillplatz Kerbesberg (BV 2021/120):

Sitzung vom: 07.07.2021

Status: noch nicht erledigt

09/2021 (OB): Es wird ein vor Ort-Termin mit OV Weyhofen, Stadtjugendpflege und Herrn Nahgang stattfinden. Es gibt eine Förderzusage des Kreises. OV Weyhofen und Stadtjugendpfleger fahren zur Bescheidübergabe.

10/2021 (OB): Begehung hat stattgefunden, grobe Planung steht, weitere Termine werden stattfinden. Nächste Planungsschritte: Kontaktaufnahme Untere Naturschutzbehörde, Materialliste erstellen, Beginn Bauvorhaben Realisierung Phase 1 Frühjahr 2022

07/2022 (VW): Ausführliche Mitteilungsvorlage, MI-134/2022 Neugestaltung Grillplatz Kerbesberg

08/2022 (VW): Unüberwindbare Schwierigkeiten (Naturschutz etc.). Projekt nicht umsetzbar.

09/2022 (OB): OV Weyhofen nimmt Kontakt mit UNB auf zur Klärung des Sachverhalts, ggf. Einladung in Ortsbeirat oder vor Ort.

Tauschbox Wertstoffhof (AT-145/2022)

Sitzung vom: 14.09.2022

Status: noch nicht erledigt

07/2022 (OB): Der Ortsbeirat Oestrich spricht sich für die Aufstellung einer sogenannten Tauschbox an einem geeigneten Standort aus. Nach Möglichkeit soll die Tauschbox aus Spendenmitteln finanziert bzw. in Eigenleistung erstellt werden. Gegenüber den anderen Ortsbeiräten soll dies ebenfalls angeregt werden, damit im Idealfall in allen Stadtteilen Tauschboxen aufgestellt werden.

09/2022 (OB): Box ist vom EAW bestellt und soll noch dieses Jahr aufgestellt werden.



Ortsbeirat Oestrich

Beleuchtung Unterführung Oestricher Kran (AT-203/2022)

Sitzung vom: 14.09.2022

Status: noch nicht erledigt

09/2022 (OB): Der Ortsbeirat Oestrich spricht sich für eine dauerhafte Beleuchtung der Unterführung am Oestricher Kran aus. OV Weyhofen prüft nach Rücksprache mit der Verwaltung die Umsetzung, möglichst unkompliziert mit Bewegungsmelder und solarbetrieben.

Drängelgitter Rheinhell-Doosberg

Sitzung vom: 14.09.2022

Status: noch nicht erledigt

09/2022 (OB): Die Verwaltung wird gebeten, dass bestehende Drängelgitter an der Kreuzung Am Doosberg / Zuwegung Rheinhell entweder ganz zu beseitigen (weil dort mutmaßlich kein PKW durch passt) oder durch einen einfachen Poller zu ersetzen oder mindestens die bestehenden zwei Gitter weiter voneinander zu entfernen, weil im Moment Kinderwagen und größere Fahrräder, gar mit Anhänger, nicht komfortabel vorbei kommen.

04.10.2022 (VW): Ist in Planung. Aufgrund der Arbeitsüberlastung konnte hier noch nichts umgesetzt werden. Es wird ein neues Drängelgitter gestellt. Poller sind nicht ausreichend.

Barrierefreiheit Hallgartener Straße/Rheingaustraße

Sitzung vom: 14.09.2022

Status: noch nicht erledigt

09/2022 (OB): Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob der Bereich zwischen Rheingaustraße und Kreuzung Hallgartener Straße/Beinerstraße ebenerdig oder anderweitig barrierefrei gestaltet werden kann wie in der Parallelstraße Römerstraße und was das kosten würde, weil die derzeit bestehenden Fußgängerwege auf beiden Seiten zu schmal sind für Kinderwagen, Rollstuhlfahrer etc.

Barrierefreiheit Marktplatz

Sitzung vom: 14.09.2022

Status: noch nicht erledigt

09/2022 (OB): OB Sinß erkundigt sich bis zur nächsten Sitzung nach Umsetzungsmöglichkeiten einer barrierefreien Wegeführung über den Marktplatz.

Fachbereich Ordnung

Markierung zwischen Kreisel und Kreuzung Rheingaustraße/Abfahrt K634 nach Hallgarten

Sitzung vom: 14.09.2022

Status: in Arbeit

09/2022 (OB): Die Markierung zwischen Kreisel und Kreuzung K 634/Rheingaustraße ist fast komplett abgefahren. Hessen Mobil sollte darum gebeten werden, diese zu erneuern, weil sie auch für vom



Ortsbeirat Oestrich

Kreisel kommende PKW/LKW zur Orientierung dient, nicht über die Mittelspur und damit in den Gegenverkehr zu fahren.

04.10.2022 (VW): wird bei Hessen Mobil beantragt.

26.10.2022 (VW): Termin mit RTK vor Ort im November geplant.

21.11.2022 (VW): RTK hat im Ortstermin auf Hessen Mobil verwiesen. Es geht jetzt nochmal ein Schreiben raus, damit die Maßnahmen in 2023 durch Hessen Mobil umgesetzt werden.

Nördliche Mühlstraße

Sitzung vom: 07.07.2021

Status: erledigt

Der Weg zwischen Gottesthal und Mühlstraße Höhe Hacker ist für PKW Verkehr gesperrt. Dies wird aber PKW-Fahrern aus der südlichen Mühlstraße kommend nicht angezeigt, so dass sie am nördlichen Ende der Mühlstraße theoretisch in eine Sackgasse fahren.

09/2021 (VW): Wird nochmal geprüft.

01/2022 (VW): Konnte wegen krankheitsbedingten Ausfällen im Fachbereich noch nicht geprüft werden.

27.06.2022: Konnte aufgrund der Arbeitsüberlastung der Sachbearbeitung noch nicht geprüft werden.

08/2022 (VW): Sachstand wie vor

07.09.2022(VW): Entsprechende Sackgassenbeschilderung ist angeordnet und angebracht.

Verkehrssicherheit nördl. Gottesthal (BV 2021/119)

Sitzung vom: 07.07.2021

Status: in Arbeit

1. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat / die Verwaltung, kurzfristig die Schlaglöcher westlich des eingezeichneten Fußgänger/innenwegs im nördlichen Gottesthal auszubessern.
2. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat / die Verwaltung, mittelfristig bis zu den Haushaltsberatungen zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen und zu welchen Kosten der geschotterte Bereich westlich des Fußgänger/innenwegs befestigt werden kann. Eine naturverträgliche Variante, die Wasserversickerung zulässt, ist wenn möglich zu bevorzugen. In diesem Zusammenhang soll auch auf die Eigentümer der Grundstücke Gottesthal 15-19 zugegangen werden, ob diese sich an der Maßnahme beteiligen.
3. Der Ortsbeirat bittet die Straßenverkehrsbehörde, dass Verkehrsschild „136 Kinder“ aus Richtung Norden kommend in Richtung Norden zu verschieben.
4. Der Ortsbeirat bittet die Straßenverkehrsbehörde zu prüfen, ob die Verkehrsschilder „209-30 Vorgeschriebene Fahrtrichtung geradeaus“ aus Richtung Norden und Süden kommend entfernt werden können.



Ortsbeirat Oestrich

5. Der Ortsbeirat bittet die Straßenverkehrsbehörde, weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen in dem Bereich zu prüfen und vorzunehmen. Beispielhaft seien genannt: Bremshügel, „Smiley-Anlagen“ etc.

09/2021 (VW): Punkt 1 erledigt

10/2021 (VW)

zu Punkt 2: für die Befestigung des Seitenstreifens als Gehweg muss ein Regenwasserkanal mit Zuläufen gebaut werden, da der Seitenstreifen einschl. der Rohrdurchlässe als Entwässerungsmulde dient. Durch eine Befestigung kann das derzeit zum größten Teil versickernde Regenwasser nicht mehr versickern, es kommt zu einer Mehrbelastung des Baches. Daher ist von einer Befestigung abzuraten

3. wird geprüft

4. wird geprüft

5. Anlagen standen im HH-Entwurf 2020/2021, wurden jedoch gestrichen. Sind für 2022 wieder im Entwurf

11/2021 (OB): zu Punkt 2: Dem Ortsbeirat soll mitgeteilt werden, welche Kosten mit dieser Maßnahme verbunden wären und wann der Straßenabschnitt schätzungsweise ohnehin für eine Sanierung vorgesehen wäre, so dass dies miteinander verbunden werden könnte.

11/2021 (VW): Gem. Sanierungskonzept weist die Straße einen mittleren Zustand (Zustandsklasse ZK 4-5 von ZK 0-8 (sehr gut bis sehr schlecht)) auf. Daher sind in den nächsten 10-15 Jahren keine Erneuerungsmaßnahmen, abgesehen von kleineren punktuellen Unterhaltungsmaßnahmen vorgesehen.

Bevor die Berechnung erfolgt, bitte genau mitteilen welcher Abschnitt ausgebaut/berechnet werden soll (Schulstraße bis Spielplatz oder Schulstraße bis Ende Bebauung?).

12/2021 (OB): Frage nach Beschilderung weiterhin offen. **Von Asphaltierung des westlichen Seitenstreifens wird abgesehen.**

01/2022 (VW):

Zu Punkt 4: Die Schilder dürfen nicht entfernt werden wegen des Rettungsweges für die Feuerwehr.

Zu Punkt 5: Schwellen werden abgelehnt wegen der Maischewagen im Herbst und erhöhtem Bremslärm im beginnenden Wohngebiet. Eine Smileytafel kostet rund 3000 Euro und überschreitet daher die Ortsbeiratsmittel und den angespannten Finanzhaushalt.

03/2022 (OB): Im Rahmen der Überarbeitung der Beschilderung dieses Bereichs sollen die Punkte 3-5 noch einmal geprüft werden seitens der Straßenverkehrsbehörde.

27.06.2022: Konnte aufgrund der Arbeitsüberlastung der Sachbearbeitung noch nicht geprüft werden. Gelder für „Smiley-Anlagen“ wurden in den Haushaltsberatungen gestrichen.

07/2022 (OB): OV Weyhofen fragt beim Ordnungsamt zwecks vor Ort-Termin.

07.09.2022 (VW): Punkt 3. und 4. angeordnet und erledigt. Smiley-Tafeln sind für das Haushaltsjahr 2023 eingeplant.



Ortsbeirat Oestrich

09/2022 (OB): OV Weyhofen fragt beim Ordnungsamt zwecks vor Ort-Termin im Bereich Gottesthal und Spitzackerweg an.

Dog-Stations (BV 2021/217)

Sitzung vom: 03.11.2021

Status: noch nicht erledigt

Der Magistrat wird gebeten, in den Haushaltsberatungen Mittel für mind. 3 weitere Dog-Stations in Oestrich einzustellen für die Standorte Kreuzung Lenchenstraßen/Pfaffenberg, oberes Ende der Tiefengasse, zwischen Weinprobierstand und WSG-Häuschen.

01/2022 (VW): Es ist zu beachten, dass bei Ausweitung der Beutelspender und weiterer Müllkörbe nicht nur die Kosten für deren Anschaffung einzustellen sind. Hierdurch ergeben sich zusätzliche Kosten beim Kauf von Beuteln und Arbeitszeit zum Befüllen der Beutelspender und Leeren der Müllkörbe.

01/2022 (OB): Die vorgeschlagenen Standorte sollen in der Liste erhalten bleiben, um die Umsetzung beobachten zu können.

27.06.2022: Konnte aufgrund der Arbeitsüberlastung der Sachbearbeitung noch nicht geprüft werden.

08/2022 (VW): Standorte werden derzeit abgeprüft. Weitere Gelder sind für 2023 eingesetzt.

07.09.2022 (VW): Standortüberprüfung läuft noch mit Anpassung der entsprechenden Liste. Aufarbeitung wird so erfolgen, dass auch Ortsfremde die Stationen finden.

04.10.2022 (VW): Standortprüfung läuft noch.

26.10.2022 (VW): Standortüberprüfung abgeschlossen; wird zusammengestellt und danach entsprechend informiert.

21.11.2022 (VW); Die Listen sind zusammengestellt und werden in Kürze dem OB übermittelt.

Fachbereich Öffentliche Einrichtungen

Ersatz für entfernte Rutsche auf dem Spielplatz Gottesthal (AT-52/2022)

Sitzung vom: 30.03.2022

Status: erledigt

03/2022 (OB): Der Ortsbeirat Oestrich spricht sich dafür aus, für die entfernte Rutsche auf dem Spielplatz Gottesthal zeitnah einen altersgerechten Ersatz zu installieren oder zu prüfen, ob die ehemalige Rutsche wieder verkehrssicher installiert werden kann. Zudem bittet der Ortsbeirat darum, über die Gründe des Abbaus informiert zu werden.

05.07.22 (VW): Die Kombination Turm mit Röhrenrutsche soll in der 27. KW aufgebaut werden.

07/2022 (OB): Der OB möchte nach wie vor die Kosten der Neuanschaffung erfahren, warum die alte Rutsche entfernt werden musste und was mit dieser nun passieren soll.



Ortsbeirat Oestrich

09/2022 (OB): Neue Rutsche soll nach Möglichkeit oben geschlossen werden, damit kein Unrat bei den Anliegern in den Garten geworfen wird wie bisher. Zudem müssen die Randsteine der Sandfläche gefüllt werden. Vorliegende Anfrage in der SV am 21.9. soll Klarheit über die offenen Fragen bzgl. der Entfernung der alten Rutsche bringen.

21.11.2022 (VW): Der Punkt ist seit dem 21.09.2022 erledigt.

Basketballkorb hinter Bürgerzentrum

Sitzung vom: 14.09.2022

Status: erledigt

09/2022 (OB): Der östliche Basketballkorb ist kaputt und müsste erneuert werden. Beide Körbe sollten zudem mal geprüft werden, weil die Stangen, an denen sie befestigt sind, etwas wackelig erscheinen.

10/2022 (VW): Ist hiermit die Kleinfeldsportanlage gemeint? Die Sportanlage gehört zur Pfingstbachschule.

Spielekiste auf dem Marktplatz

Sitzung vom: 14.09.2022

Status: in Arbeit

09/2022 (OB): OB Sinß regt die Anschaffung einer Spielekiste nach Geisenheimer Vorbild (Domplatz) an. Er hat auch schon erste positive Reaktionen von Anliegern und wird bis zur nächsten Sitzung die weiteren Anlieger im Sinne einer Patenschaft kontaktieren, zudem Erfahrungswerte aus Geisenheim einholen.

04.10.2022 (VW): Es ist zu bedenken, dass die Poller am Marktplatz jederzeit von den Anliegern herausgenommen und der Platz befahren werden kann. Aus Sicht der VW ist dies wie beim Domplatz in Geisenheim nicht möglich.

21.11.2022 (VW): Die verkehrsrechtliche Situation ist in Geisenheim eine andere. Die Kinder, die in Geisenheim spielen, müssen nicht auf Fahrzeuge achten, so wie möglicherweise in Oe-Wi.